

Inhalt

EINLEITUNG

- 5 Grußwort Heinrich Haasis
- 7 Grußwort Helmut Etschenberg
- 9 Grußwort Marcel Philipp
- 11 Grußwort Hubert Hoppers
- 13 Vorwort des Autors

GESCHÄFTSMODELL

- 16 Ein zeitlos modernes Geschäftsmodell – Die Sparkassen als gemeinwohlorientierte regionale Finanzdienstleister für alle

1834-1923

VON DER AGRAR- ZUR INDUSTRIEGESELLSCHAFT

- 28 Rahmenbedingungen – *Industrialisierung und Bevölkerungswachstum*
- 32 Sparen neu erfunden – Die Spar- und Prämienkassen des Aachener Vereins zur Beförderung der Arbeitsamkeit (1834-1923)
- 74 Die öffentlichen Spar- und Darlehenskassen – erfolgreiche Spätstarter (1854-1914)

1914-1945

ZWISCHEN ZWEI WELTKRIEGEN

- 128 Die Sparkassen im Ersten Weltkrieg – zwiespältige Jahre (1914-1918)
- 138 Die Sparkassen in der Weimarer Demokratie – Wechselbad der Gefühle (1918-1933)

- 168 Die Städtische Sparkasse Stolberg – mutiges Projekt in turbulenter Zeit (1920-1932)

- 174 Die Sparkassen im Nationalsozialismus – Instrumente im Dienst des Regimes (1933-1945)

1945-1973

WIEDERAUFBAU UND „WIRTSCHAFTSWUNDER“

- 212 Zwischen Weltkriegsende und Staatsgründung – Weichen stellen für das „Wirtschaftswunder“ (1945-1949)
- 230 Wiederaufbau und „Wirtschaftswunder“ – Die Sparkassen als effiziente Partner (1950-1973)

1973-1992

- 284 Auf dem Weg zur Dienstleistungsgesellschaft – Herausforderung Strukturwandel (1973-1992)

1993 BIS HEUTE

FÜR DIE ZUKUNFT SPARKASSE AACHEN

- 324 Zusammenschluss unter Gleichen – Sparkasse Aachen (1992/93)
- 334 Eine neue Größe – Für die Zukunft Sparkasse Aachen (1993 bis heute)
- 378 Sparkasse Aachen. Gut für die Region

ANHANG

- 382 Beteiligungen
- 383 Vorstände
- 384 Abkürzungsverzeichnis
- 384 Anmerkungsverzeichnis
- 391 Quellen- und Literaturverzeichnis